



# Grosser Rat des Kantons Basel-Stadt

## Beschluss-Protokoll

der 23., 24. und 25. Sitzung, Amtsjahr 2011-2012

Mittwoch, den 21. September 2011, um 09:00 Uhr, 15:00 Uhr und 20:00 Uhr

**Vorsitz:** *Markus Lehmann, Grossratspräsident*

**Protokoll:** *Thomas Dähler, I. Ratssekretär  
Regine Smit, II. Ratssekretärin*

### Abwesende:

21. September 2011, 09:00 Uhr  
23. Sitzung *Andreas Albrecht (LDP), Beatrice Alder (GB), Peter Bochsler (EVP/DSP), Baschi Dürr (FDP), Balz Herter (CVP), Oswald Inglin (CVP), Ursula Metzger Junco (SP), Giovanni Nanni (FDP), Daniel Stolz (FDP).*
21. September 2011, 15:00 Uhr  
24. Sitzung *Andreas Albrecht (LDP), Beatrice Alder (GB), Peter Bochsler (EVP/DSP), Balz Herter (CVP), Oswald Inglin (CVP), Ursula Metzger Junco (SP), Giovanni Nanni (FDP), Martina Saner (SP), Daniel Stolz (FDP).*
21. September 2011, 20:00 Uhr  
25. Sitzung *Andreas Albrecht (LDP), Beatrice Alder (GB), Mustafa Atici (SP), Markus Benz (GB), Peter Bochsler (EVP/DSP), Andrea Bollinger (SP), Sebastian Frehner (SVP), Helmut Hersberger (FDP), Balz Herter (CVP), Oskar Herzig (SVP), Oswald Inglin (CVP), Ursula Kissling (SVP), Roland Lindner (SVP), Stephan Luethi (SP), Ursula Metzger Junco (SP), Giovanni Nanni (FDP), Martina Saner (SP), Roland Vöggtli (FDP), Aeneas Wanner (GLP).*

### Verhandlungsgegenstände:

- |     |                                                                                                                                                                                         |    |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| 8.  | Bericht der Gesundheits- und Sozialkommission zum Ratschlag Nr. 10.0229.01 betreffend das Gesundheitsgesetz (GesG) sowie zu zwei Anzügen                                                | 3  |
| 9.  | Ratschlag zu einer Teilrevision des Gesetzes über die direkten Steuern vom 12. April 2000 sowie Bericht zu zwei Motionen                                                                | 14 |
| 15. | Bericht der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission zum Ratschlag Nr. 10.1600.01 zu einer Änderung des Gesetzes über Wahlen und Abstimmungen (Wahlgesetz) und Bericht zu einer Motion | 15 |
| 16. | Bericht der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission zum Ratschlag Nr. 08.2131.01 betreffend Änderung des Bürgerrechtsgesetzes sowie zur Beantwortung einer Motion                     | 17 |
| 10. | Bericht des Regierungsrates betreffend Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Rechnung der Gebäudeversicherung des Kantons Basel-Stadt für das Jahr 2010                            | 20 |

11.	Bericht der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission zum Ratschlag Nr. 11.0675.01 Parkraumbewirtschaftung Stadt Basel (Rahmenkredit) sowie zum Bericht zu drei Anzügen	20
12.	Bericht der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission zum Ratschlag und Bericht Nr. 10.0491.03 Kantonale Volksinitiative "Ja zu Parkraum auf privatem Grund" und zum Gegenvorschlag für eine Anpassung des Bau- und Planungsgesetzes betreffend Abstellplätze für Fahrzeuge	22
13.	Bericht der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission zum Ratschlag und Bericht Nr. 10.0492.03 Kantonale Volksinitiative "Ja zu regionalen Park-and-ride-Anlagen" und zum Gegenvorschlag für eine Anpassung des Umweltschutzgesetzes betreffend Park-and-ride-Anlagen sowie zum Rahmenkredit für die Einführung eines Pendler-Fonds	24
14.	Ratschlag für einen Investitionskostenbeitrag des Kantons an den Bau von Bandproberäumen im Untergeschoss des Neubaus der Kuppel	26
17.	Bericht der Petitionskommission zur Petition P284 "Verselbständigung der Spitäler?"	27
19.	Motionen 1 - 4	27
20.	Anzüge 1 - 25	29

**Beginn der 23. Sitzung**

Mittwoch, 21. September 2011, 09:00 Uhr

**Mitteilungen**

*Markus Lehmann, Grossratspräsident:* ich habe Ihnen vorerst folgende Mitteilungen zu machen:

**Informationstagung der Interparlamentarischen Konferenz NWCH**

Anfangs November findet in Basel die jährliche Tagung der Interparlamentarischen Konferenz Nordwestschweiz statt. Thema der diesjährigen Tagung ist die "Verkehrsdrehscheibe Nordwestschweiz". Die Präsidentin der IPK, Mirjam Ballmer, bittet Sie, sich den Freitag, 4. November, von 09.00 bis 13.00 Uhr bereits heute zu reservieren. Die definitive Einladung mit Programm erhalten Sie in den nächsten Tagen.

**Unterschriften unter Anträge**

Gemäss § 25 AB sind Anträge zu einem in Beratung stehenden Geschäft dem Präsidium schriftlich und unterzeichnet einzureichen. Es handelt sich dabei insbesondere um Anträge zur Veränderung von Entwürfen zu Grossratsbeschlüssen. Ich bitte Sie, künftig darauf zu achten, dass solche Anträge eine Unterschrift tragen.

Verfahrensleitende Anträge wie solche auf Nichteintreten, auf Rückweisung oder auf Ablehnung eines Geschäftes können selbstverständlich mündlich eingebracht werden.

**Tagesordnung**

Die beiden Geschäfte der JSSK Nr. 15 (Wahlgesetz) und 16 (Bürgerrechtsgesetz und Verfassungsänderung) müssen aus terminlichen Gründen wenn immer möglich in der Septembersitzung verabschiedet und am kommenden Samstag im Kantonsblatt publiziert werden.

Beim Wahlgesetz hat die Frage des Verfahrens zur Wahl des Regierungspräsidiums Einfluss auf den Kalender für die Wahlen 2012 und beim Bürgerrechtsgesetz würde eine Verschiebung der Behandlung in die Oktobersitzung die Volksabstimmung zur Verfassungsänderung um vier Monate bewirken.

**Ich beantrage** Ihnen deshalb auf Anregung der Staatskanzlei, **die beiden Geschäfte 15 und 16 vorzuziehen und direkt nach Traktandum 9 (Steuergesetz) zu behandeln**, damit sie sicher heute verabschiedet werden. Da es sich um eine Änderung der Tagesordnung handelt, kann der Rat das nur mit einem Zweidrittelmehr beschliessen.

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit 76 gegen 1 Stimme, **die Tagesordnung wie folgt zu ändern:**

Traktanden Nr. 15 (Wahlgesetz) und 16 (Bürgerrechtsgesetz und Verfassungsänderung) werden vorgezogen und direkt nach Traktandum 9 behandelt.

**8. Bericht der Gesundheits- und Sozialkommission zum Ratschlag Nr. 10.0229.01 betreffend das Gesundheitsgesetz (GesG) sowie zu zwei Anzügen**

[21.09.11 09:05:37, GSK, GD, 10.0229.02 03.7493.06 03.7722.06, BER]

**Fortsetzung der Beratungen**

vom 14. September 2011, 18:00 Uhr

**Detailberatung**

Titel und Ingress

I. Gegenstand, Geltungsbereich und Zweck (§§ 1 - 6)

II. Organisation

III. Institutionen

1. Spitäler

§ 7.

**Antrag**

Die Fraktionen SP und GB **beantragen**: die bisherigen Abs. 1 und 2 werden neu Absätze 2 und 3. Abs. 1 soll neu eingefügt werden:

Der Kanton betreibt öffentliche Spitäler und Kliniken.

Voten: *Sibylle Benz Hübner (SP); Philippe Pierre Macherel, Präsident der Gesundheits- und Sozialkommission; RR Carlo Conti, Vorsteher des Gesundheitsdepartementes (GD)*

**Fraktionsvoten**

Voten: *Sibylle Benz Hübner (SP); Rolf von Aarburg (CVP); David Wüest-Rudin (GLP); Heidi Mück (GB)*

**Einzelvoten**

Voten: *Urs Müller-Walz (GB)*

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit 50 gegen 39 Stimmen, den Antrag der Fraktionen SP und GB **abzulehnen**.

**Detailberatung**

2. Pflegeheime

§ 8.

3. Spitalexterne Gesundheits- und Krankenpflege

§ 9. Grundsatz

§ 10. Beiträge an die Pflege zu Hause durch Angehörige oder Dritte

4. Zahnpflege

§ 11. Grundsatz

Abs. 1

Abs. 2

### Antrag

**Die Fraktion EVP/DSP beantragt** bei § 11 Abs. 2 folgende Formulierung:

Der Kanton betreibt zu diesem Zweck Zahnkliniken für Kinder und Jugendliche und kann Zahnkliniken für Erwachsene betreiben.

**Die Fraktionen SP und GB beantragen** folgende Formulierung:

Er betreibt zu diesem Zweck Zahnkliniken für Erwachsene sowie für Kinder und Jugendliche.

Die Kommission beantragt folgende Formulierung:

Er kann zu diesem Zweck Zahnkliniken für Erwachsene sowie für Kinder und Jugendliche betreiben.

**Die Fraktion SVP beantragt**, Abs. 2 ersatzlos zu **streichen**.

Voten: *Beat Fischer (EVP/DSP); Beatriz Greuter (SP); Lorenz Nägelin (SVP); Philippe Pierre Macherel, Präsident der Gesundheits- und Sozialkommission*

### Fraktionsvoten

Voten: *Thomas Mall (LDP); Markus Benz (GB); Greta Schindler (SP); David Wüest-Rudin (GLP); Andreas Zappalà (FDP); Patrick Hafner (SVP)*

### Einzelvoten

Voten: *David Wüest-Rudin (GLP); Felix W. Eymann (EVP/DSP); Beatriz Greuter (SP)*

### Schlussvoten

Voten: *RR Carlo Conti, Vorsteher des Gesundheitsdepartementes (GD); Philippe Pierre Macherel, Präsident der Gesundheits- und Sozialkommission*

### Eventualabstimmung

Für den Antrag der EVP/DSP stimmen 34 Mitglieder.

Für den Antrag der SP und GB stimmen 42 Mitglieder.

### Der Grosse Rat beschliesst

mit 45 gegen 41 Stimmen, den Antrag der Fraktion SP/GB **abzulehnen**.

### Der Grosse Rat beschliesst

mit grossem Mehr gegen 18 Stimmen, den Streichungsantrag der Fraktion SVP zu § 11 Abs. 2 **abzulehnen**.

### Detailberatung

§ 11 Abs. 3

### Antrag

Die **Fraktionen SP und GB beantragen**, § 11 Abs. 3 wie folgt zu fassen: **Er vereinbart** mit den Zahnärztesellschaften Tarife für wirtschaftlich schwächer gestellte Personen mit Wohnsitz im Kanton Basel-Stadt.

Die **Kommission beantragt** folgende Fassung: **Er kann** mit den Zahnärztesellschaften Tarife für wirtschaftlich schwächer gestellte Personen mit Wohnsitz im Kanton Basel-Stadt **vereinbaren**.

Die **Fraktion SVP beantragt**, Abs. 3 ersatzlos zu **streichen**.

Voten: *Beatriz Greuter (SP)*

### Der Grosse Rat beschliesst

mit 44 gegen 40 Stimmen, den Antrag der Fraktionen SP und GB **abzulehnen**.

### Der Grosse Rat beschliesst

mit grossem Mehr gegen 15 Stimmen, den Streichungsantrag der Fraktion SVP zu § 11 Abs. 3 **abzulehnen**.

### Detailberatung

§ 12. Zahnkliniken

§ 13. Leistungen für Kinder und Jugendliche

5. Aufgaben und Kostenverteilung zwischen dem Kanton und den Einwohnergemeinden

§ 14.

IV. Rechte der Patientinnen und Patienten

§ 15. Grundsatz

### Antrag

Die **Fraktionen SP und GB beantragen**, § 15a samt Titel wie folgt einzufügen:

§ 15a Die Patientinnen und Patienten werden durch die behandelnde Ärztin oder den behandelnden Arzt über die Art der Erkrankung und deren voraussichtliche Entwicklung, über die vorgesehenen Untersuchungen und Behandlungen sowie die damit verbundenen Vor- und Nachteile, Risiken und Folgen sowie über mögliche Alternativen aufgeklärt.

2 Den Patientinnen und Patienten und den von ihnen bevollmächtigten Personen ist auf Verlangen Einsicht in alle sie betreffenden Unterlagen zu geben. Gesetzlichen Vertreterinnen und Vertretern von Urteilsunfähigen wird auf Verlangen Einsicht gewährt, soweit die Interessen der Patientinnen oder Patienten nicht entgegenstehen. Die Eintragungen sind bei Bedarf zu erläutern.

Die **Kommission beantragt**, keinen § 15a einzufügen.

Voten: *Tanja Soland (SP); Philippe Pierre Macherel, Präsident der Gesundheits- und Sozialkommission; RR Carlo Conti, Vorsteher des Gesundheitsdepartementes (GD)*

### Fraktionsvoten

Voten: *Felix W. Eymann (EVP/DSP); Thomas Mall (LDP); David Wüest-Rudin (GLP); Beatriz Greuter (SP); Lorenz Nägelin (SVP); Urs Müller-Walz (GB)*

**Zwischenfrage**

Voten: *Heiner Vischer (LDP); Urs Müller-Walz (GB)*

**Einzelvoten**

Voten: *Greta Schindler (SP); André Weissen (CVP)*

**Schlussvoten**

Voten: *RR Carlo Conti, Vorsteher des Gesundheitsdepartementes (GD)*

**Zwischenfrage**

Voten: *Tanja Soland (SP); RR Carlo Conti, Vorsteher des Gesundheitsdepartementes (GD)*

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit 44 gegen 38 Stimmen, den Antrag der Fraktionen SP und GB **abzulehnen**.

**Detailberatung**

§ 16. Palliative Behandlung

§ 17. Besonderheiten bei Urteilsunfähigen

Abs. 1

**Antrag**

**Die Fraktion SP beantragt**, § 17 Abs. 1 wie folgt zu fassen:

§ 17. Bei Urteilsunfähigkeit entscheidet nach vorangegangener Aufklärung die Vertretung nach dem mutmasslichen Willen **und** dem Interesse der Patientin oder des Patienten.

**Die Kommission beantragt** folgende Fassung:

§ 17. Bei Urteilsunfähigkeit entscheidet nach vorangegangener Aufklärung die Vertretung nach dem mutmasslichen Willen **oder** dem Interesse der Patientin oder des Patienten.

Voten: *Tanja Soland (SP); Philippe Pierre Macherel, Präsident der Gesundheits- und Sozialkommission; RR Carlo Conti, Vorsteher des Gesundheitsdepartementes (GD)*

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit 59 gegen 4 Stimmen bei 9 Enthaltungen, dem Antrag der Fraktion SP **zuzustimmen**.

§ 17 Abs. 1 lautet wie folgt: Bei Urteilsunfähigkeit entscheidet nach vorangegangener Aufklärung die Vertretung nach dem mutmasslichen Willen **und** dem Interesse der Patientin oder des Patienten.

**Antrag**

Die **Fraktion SP beantragt**, § 17 Abs. 3 wie folgt zu fassen:

Eine Patientenverfügung der Patientin oder des Patienten ist massgebend, ausser wenn diese gegen gesetzliche Vorschriften verstösst oder wenn begründete Zweifel bestehen, dass sie auf freiem Willen beruht oder noch dem mutmasslichen Willen der Patientin oder des Patienten entspricht.

Die **Kommission beantragt** folgende Fassung:

Hat die Patientin oder der Patient in einer Patientenverfügung einen Willen geäussert, ist dieser massgebend, es sei denn, es bestehen begründete Zweifel, dass dieser nicht mehr aktuell ist oder dessen Umsetzung gegen geltendes Recht verstösst.

Voten: *RR Carlo Conti, Vorsteher des Gesundheitsdepartementes (GD)*

**Der Grosse Rat beschliesst**

einstimmig, dem Antrag der Fraktion SP **zuzustimmen**.

§ 17 Abs. 3 lautet wie folgt: Eine Patientenverfügung der Patientin oder des Patienten ist massgebend, ausser wenn diese gegen gesetzliche Vorschriften verstösst oder wenn begründete Zweifel bestehen, dass sie auf freiem Willen beruht oder noch dem mutmasslichen Willen der Patientin oder des Patienten entspricht.

**Detailberatung**

§ 18. Behandlungsabbruch und -verzicht

§ 19. Einwilligung bei Einbezug in die Ausbildung und Forschung

§ 20. Obduktion

V. Fachpersonen im Gesundheitswesen

1. Grundsatz

§ 21.

2. Berufsausübung

§ 22.

**Antrag**

**Patrick Hafner beantragt**, bei § 22 einen zusätzlichen Abs. 4 einzufügen:

Der Regierungsrat stellt sicher, dass im Gesundheitswesen tätige Personen weder während ihrer Ausbildung noch in Ausübung ihrer Tätigkeit zu Handlungen gezwungen werden, die gegen ihr Gewissen verstossen; insbesondere ist sicherzustellen, dass niemand dazu gezwungen wird, bei Schwangerschaftsabbrüchen mitzuwirken, wenn dies gegen sein/ihr Gewissen verstösst.

Voten: *Patrick Hafner (SVP); Philippe Pierre Macherel, Präsident der Gesundheits- und Sozialkommission; Heidi Mück (GB); Annemarie Pfeifer (EVP/DSP); Beatriz Greuter (SP); Patrick Hafner (SVP)*

**Zwischenfrage**

Voten: *Beatriz Greuter (SP); Patrick Hafner (SVP)*

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit 42 gegen 24 Stimmen, den Antrag Patrick Hafner **abzulehnen**.



**Detailberatung**

3. Fachpersonen mit Bewilligung zur selbstständigen Berufsausübung

§ 23.

4. Unselbstständig tätige universitäre Medizinalpersonen

§ 24.

5. Notfalldienst

§ 25.

6. Schweigepflicht

§ 26. Grundsatz

§ 27. Ausnahmen

7. Meldepflicht

§ 28.

8. Dokumentation

§ 29.

VI. Bewilligungspflichten

1. Bewilligung zur selbstständigen Berufsausübung

§ 30. Bewilligungspflicht

§ 31. Bewilligungsgesuch

§ 32. Bewilligungsvoraussetzungen

§ 33. Bewilligungsdauer

**Antrag**

**Die LDP Fraktion beantragt**, § 33 lit. e ersatzlos zu streichen.

Abs. 4 ist entsprechend anzupassen.

Voten: *Conradin Cramer (LDP); Philippe Pierre Macherel, Präsident der Gesundheits- und Sozialkommission; Felix W. Eymann (EVP/DSP); André Weissen (CVP)*

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit 68 gegen 20 Stimmen, den Antrag der Fraktion LDP **abzulehnen**.

**Detailberatung**

§ 34. Bewilligungsentzug

§ 35. Meldepflicht

2. Betriebe

§ 36. Allgemeine Voraussetzungen

§ 37. Besondere Voraussetzung Spitäler und Pflegeheime

§ 38. Besondere Voraussetzung spitalexterne Gesundheits- und Krankenpflege

§ 39. Besondere Voraussetzung ambulante Einrichtungen

§ 40. Besondere Voraussetzungen Geburtshäuser

§ 41. Besondere Voraussetzung medizinische Ferndienstleistungen

§ 42. Besondere Voraussetzung Apotheken, Drogerien, Augenoptik, medizinische Laboratorien und Rettungsdienste

§ 43. Unselbstständig tätige Fachpersonen

§ 44. Bewilligungsgesuch

§ 45. Bewilligungsdauer

§ 46. Bewilligungsentzug

3. Einschränkungen

§ 47.

4. Nicht bewilligungspflichtige Tätigkeiten

§ 48.

5. Publikation

§ 49.

VII. Weitere Vorschriften (§§ 50 – 55)

1. Generalklausel

§ 50.

2. Bekämpfung übertragbarer Krankheiten

§ 51.

3. Inkonvenienzentschädigungen für Geburtshilfe und Wochenbettbetreuung

§ 52.

4. Werbung

§ 53.

5. Verbot der Selbstdispensation

§ 54.

Voten: *Felix W. Eymann (EVP/DSP)*

#### **Detailberatung**

6. Verursacherprinzip

§ 55.

7. Gesundheitsförderung und Prävention

§ 56.

#### **Antrag**

Die Fraktionen SP und GB **beantragen**, § 56 Abs. 1, 1. Satz wie folgt zu fassen:

Der Regierungsrat **veranlasst und unterstützt** Massnahmen und Projekte der Gesundheitsförderung und Prävention.

Die Kommission beantragt folgende Fassung:

Der Regierungsrat **kann** Massnahmen und Projekte der Gesundheitsförderung und Prävention **veranlassen und unterstützen**.

Voten: *Beatriz Greuter (SP); David Wüest-Rudin (GLP)*

**Zwischenfrage**

Voten: *Beatriz Greuter (SP); David Wüest-Rudin (GLP)*

**Schlussvoten**

Voten: *RR Carlo Conti, Vorsteher des Gesundheitsdepartementes (GD)*

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit 43 gegen 40 Stimmen, dem Fraktionen SP und GB **zuzustimmen**.

§ 56 Abs. 1, 1. Satz lautet wie folgt: Der Regierungsrat veranlasst und unterstützt Massnahmen und Projekte der Gesundheitsförderung und Prävention.

**Antrag**

**Die Fraktion EVP/DSP beantragt**, bei § 56 lit. g (neu) einzufügen:

g) die Kenntnisse in Familienplanung und Verhütung zu fördern.

Voten: *Beat Fischer (EVP/DSP); Philippe Pierre Macherel, Präsident der Gesundheits- und Sozialkommission*

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit grossem Mehr gegen 6 Stimmen, den Antrag der Fraktion EVP/DSP **abzulehnen**.

**Detailberatung**

8. Missbrauch und Abhängigkeit

§ 57.

**Antrag**

**Die Fraktionen SP und GB beantragen**, § 57 Abs. 1 wie folgt zu fassen:

Der Regierungsrat **veranlasst und unterstützt** Massnahmen und Projekte zur Vorbeugung von Missbrauch und Abhängigkeit von Tabak, Alkohol und anderen Suchtmitteln sowie von weiteren Abhängigkeiten.

**Die Kommission beantragt** folgende Fassung:

Der Regierungsrat **kann** Massnahmen und Projekte zur Vorbeugung von Missbrauch und Abhängigkeit von Tabak, Alkohol und anderen Suchtmitteln sowie von weiteren Abhängigkeiten **veranlassen und unterstützen**.

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit 39 gegen 38 Stimmen, den Antrag der Fraktionen SP und GB **abzulehnen**.

**Detailberatung**

9. Gesundheitsförderung und Prävention bei Kindern und Jugendlichen

§ 58.

Abs. 1 ist unbestritten

### Antrag

Die **Fraktionen SP und GB beantragen**, § 58 Abs. 2 wie folgt zu fassen:

Das zuständige Departement **ergreift** Massnahmen zum Schutz der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in den Institutionen gemäss Abs. 1.

Die **Kommission beantragt** folgende Fassung:

Das zuständige Departement **kann** Massnahmen zum Schutz der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in den Institutionen gemäss Abs. 1 **ergreifen**.

### Der Grosse Rat beschliesst

mit 42 gegen 36 Stimmen, den Antrag der Fraktionen SP und GB **abzulehnen**.

### Detailberatung

10. eHealth und Krebsregister

§ 59. eHealth

§ 60. Krebsregister

11. Auflagen und Bedingungen

§ 61.

### Antrag

Die **Fraktion GB beantragt** folgende Fassung von § 61:

§ 61. Der Regierungsrat **verbindet** Leistungsaufträge mit Auflagen und Bedingungen.

*Abs. 2 und 3 wie Kommission*

Abs. 4 neu: Leistungsaufträge werden nur erteilt, wenn der Bedarf gemäss Versorgungsplan ausgewiesen ist und die Qualität der Leistung gemäss einheitlichen Qualitätskriterien und Qualitätsstandards gemessen, überprüft und erreicht wird. Über die Resultate der Qualitätsüberprüfung ist die Öffentlichkeit regelmässig zu informieren.

Abs. 5 neu: In Leistungsaufträgen definierte Leistungen dürfen durch den Leistungserbringer nicht an Drittfirmen delegiert werden.

Abs. 6 neu: Leistungsaufträge werden unter der Voraussetzung erteilt, dass der Leistungserbringer entweder das öffentliche Personalrecht anwendet oder seinem Personal Arbeitsbedingungen anbietet, die insbesondere hinsichtlich Arbeitszeit, Entlohnung und Sozialleistungen den Regelungen für das Staatspersonal entsprechen. Dafür können Gesamtarbeitsverträge abgeschlossen werden.

Die **Kommission beantragt** folgende Fassung:

§ 61. Der Regierungsrat **kann** Leistungsaufträge mit Auflagen und Bedingungen **verbinden**.

2 Er kann Auskünfte verlangen und in Unterlagen Einsicht nehmen.

3 Gegenüber Dritten und anderen Behörden ist der Regierungsrat zur Wahrung der Geschäftsgeheimnisse verpflichtet.

Voten: *Urs Müller-Walz (GB); Philippe Pierre Macherel, Präsident der Gesundheits- und Sozialkommission; David Wüest-Rudin (GLP); Heidi Mück (GB)*

### Zwischenfrage

Voten: *Baschi Dürr (FDP); Heidi Mück (GB)*

Voten: *Beatriz Greuter (SP); André Weissen (CVP)*

**Schlussvoten**

Voten: *RR Carlo Conti, Vorsteher des Gesundheitsdepartementes (GD)*

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit grossem Mehr gegen 10 Stimmen, den Antrag der Fraktion GB **abzulehnen**.

**Detailberatung**

VIII. Disziplinarmassnahmen und Strafbestimmungen (§§ 62 – 64)

IX. Vollzugsbestimmungen (§ 65)

X. Statistik und Bericht über die Gesundheit der Bevölkerung (§§ 66 und 67)

XI. Übergangs- und Schlussbestimmungen (§§ 68 – 70)

**Antrag**

**Die Fraktionen SP und GB beantragen**, mit einem neuen § 71 (Änderungen bisherigen Rechts) § 15 Abs. 3 des Psychiatriegesetzes vom 18.9.1996 zu streichen.

*Beatriz Greuter (SP): zieht den Antrag zurück.*

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit grossem Mehr gegen 1 Stimme und unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

dem bereinigten Entwurf des Gesundheitsgesetzes wird zugestimmt.

Dieses Gesetz ist zu publizieren. Es unterliegt dem Referendum. Der Regierungsrat bestimmt nach Eintritt der Rechtskraft den Zeitpunkt der Wirksamkeit.

Das Gesundheitsgesetz ist im Kantonsblatt Nr. 74 vom 24. September 2011 publiziert.

Die Gesundheits- und Sozialkommission beantragt dem Grossen Rat, die Anzüge Hermann Amstad und Konsorten betreffend Ausarbeitung eines Gesundheitsgesetzes (03.7493) und Kathrin Zahn und Konsorten betreffend Rechtsanspruch auf Palliative Care (03.7722) als erledigt abzuschreiben.

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, den Anzug Hermann Amstad und Konsorten betreffend Ausarbeitung eines Gesundheitsgesetzes **abzuschreiben**.

Der Anzug 03.7493 ist **erledigt**.

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, den Anzug Kathrin Zahn und Konsorten betreffend Rechtsanspruch auf Palliative Care **abzuschreiben**.

Der Anzug 03.7722 ist **erledigt**.

**9. Ratschlag zu einer Teilrevision des Gesetzes über die direkten Steuern vom 12. April 2000 sowie Bericht zu zwei Motionen**

[21.09.11 11:27:58, WAK, FD, 11.0152.01 10.5041.03 09.5111.03, RAT]

Der Regierungsrat und die Wirtschafts- und Abgabekommission des Grossen Rates beantragen, auf den Ratschlag 11.0152.01 einzutreten und dem vorgelegten Beschlussentwurf zuzustimmen.

Voten: *Lukas Engelberger, Präsident der Wirtschafts- und Abgabekommission*

*Patrick Hafner (SVP): beantragt Zurückweisung.*

Voten: *RR Eva Herzog, Vorsteherin des Finanzdepartementes (FD)*

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, auf den Ratschlag **einzutreten**.

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit grossem Mehr gegen 14 Stimmen, den Rückweisungsantrag der Fraktion SVP **abzulehnen**.

**Detailberatung**

Titel und Ingress

Römisch I, Änderung Steuergesetz

§ 32 Abs. 1 lit. j

§ 66 lit. j

§ 80 Abs. 2 und 3

§ 92 Abs. 6

§ 141a Abs. 1bis

§ 234 Abs. 22

Römisch II

Publikations- und Referendumsklausel, Wirksamkeit

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit grossem Mehr gegen 2 Stimmen bei 1 Enthaltung und unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

der Änderung des Steuergesetzes wird zugestimmt.

Diese Gesetzesänderung ist zu publizieren. Sie unterliegt dem Referendum und wird mit Eintritt ihrer Rechtskraft wirksam.

Die Änderung des Steuergesetzes ist im Kantonsblatt Nr. 74 vom 24. September 2011 publiziert.

Der Regierungsrat und die Kommission beantragen, die Motion Alexander Gröflin und Konsorten betreffend steuerliche Abzugsfähigkeit von Zuwendungen an politische Parteien (10.5041) und die Motion Sebastian Frehner und Konsorten betreffend Änderung ausländerfeindliches Verfahren bei Quellenbesteuerung (09.5111) als erledigt abzuschreiben.

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, die Motion Alexander Gröflin und Konsorten betreffend steuerliche Abzugsfähigkeit von Zuwendungen an politische Parteien als erledigt abzuschreiben.

Die Motion 10.5041 ist **erledigt**.

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, die Motion Sebastian Frehner und Konsorten betreffend Änderung ausländerfeindliches Verfahren bei Quellenbesteuerung als erledigt abzuschreiben.

Die Motion 09.5111 ist **erledigt**.

**15. Bericht der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission zum Ratschlag Nr. 10.1600.01 zu einer Änderung des Gesetzes über Wahlen und Abstimmungen (Wahlgesetz) und Bericht zu einer Motion**

[21.09.11 11:37:17, JSSK, PD, 10.1600.02 09.5031.04, BER]

Die Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission des Grossen Rates beantragt, auf den Bericht 10.1600.02 einzutreten und dem vorgelegten Beschlusssentwurf zuzustimmen.

Voten: *Felix Meier, Präsident der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission; Regierungspräsident Guy Morin, Vorsteher des Präsidialdepartementes (PD)*

*Lukas Engelberger (CVP): beantragt Nichteintreten, eventualiter Rückweisung* an die Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission.

Voten: *Elisabeth Ackermann (GB); Alexander Gröflin (SVP)*

**Schluss der 23. Sitzung**

11:56 Uhr

---

**Beginn der 24. Sitzung**

Mittwoch, 21. September 2011, 15:00 Uhr

Voten: *Tanja Soland (SP)*

**Zwischenfrage**

Voten: *Lukas Engelberger (CVP); Tanja Soland (SP)*

**Einzelvoten**

Voten: *Patrick Hafner (SVP)*

**Schlussvoten**

Voten: *Regierungspräsident Guy Morin, Vorsteher des Präsidentialdepartementes (PD); Felix Meier, Präsident der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission*

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit grossem Mehr gegen 8 Stimmen, auf den Bericht **einzutreten**.

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit grossem Mehr gegen 7 Stimmen, den Rückweisungsantrag der Fraktion CVP **abzulehnen**.

**Detailberatung**

Titel und Ingress

Römisch I, Änderung des Wahlgesetzes

§ 5 Abs. 2 wird gestrichen

§ 32 Abs. 3

§ 35 Abs. 2 wird gestrichen

§ 64 Abs. 2

§ 70 Abs. 2

§ 71 Abs. 2

Titel I. vor § 76

§ 76

Titel Ibis vor § 76a wird gestrichen

§§ 76a und 76b werden gestrichen

§ 76c

Römisch II, Publikations- und Referendums Klausel, Wirksamkeit

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit grossem Mehr gegen 4 Stimmen bei 3 Enthaltungen und unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

der Änderung des Wahlgesetzes wird zugestimmt.

Diese Änderung ist zu publizieren. Sie unterliegt dem Referendum und wird nach Eintritt der Rechtskraft wirksam.

Die Änderung des Wahlgesetzes ist im Kantonsblatt Nr. 74 vom 24. September 2011 publiziert.



Die Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission beantragt, die Motion Alexander Gröflin und Konsorten für eine Volkswahl der Regierungspräsidentin oder des Regierungspräsidenten (09.5031) als erledigt abzuschreiben.

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, die Motion Alexander Gröflin und Konsorten für eine Volkswahl der Regierungspräsidentin oder des Regierungspräsidenten als erledigt abzuschreiben.

Die Motion 09.5031 ist **erledigt**.

**16. Bericht der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission zum Ratschlag Nr. 08.2131.01 betreffend Änderung des Bürgerrechtsgesetzes sowie zur Beantwortung einer Motion**

[21.09.11 15:13:37, JSSK, JSD, 08.2131.02 06.5009.04, BER]

Die Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission des Grossen Rates beantragt, auf den Bericht 08.2131.02 einzutreten und den vorgelegten Beschlussentwürfen zuzustimmen.

Voten: *Felix Meier, Präsident der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission; RR Hanspeter Gass, Vorsteher des Justiz- und Sicherheitsdepartementes (JSD); André Auderset (LDP); Lukas Engelberger (CVP); Tanja Soland (SP)*

*Patrick Hafner (SVP): beantragt Rückweisung* an den Regierungsrat.

**Zwischenfrage**

Voten: *Doris Gysin (SP); Patrick Hafner (SVP)*

Voten: *Annemarie Pfeifer (EVP/DSP); Sibel Arslan (GB); Helmut Hersberger (FDP)*

**Schlussvoten**

Voten: *RR Hanspeter Gass, Vorsteher des Justiz- und Sicherheitsdepartementes (JSD); Felix Meier, Präsident der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission*

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, auf den Bericht **einzutreten**.

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit grossem Mehr gegen 14 Stimmen, den Rückweisungsantrag der Fraktion SVP **abzulehnen**.

*Markus Lehmann, Grossratspräsident:* Wir werden nun wie folgt vorgehen:

Zuerst führen wir eine Detailberatung zum Grossratsbeschluss zur Änderung der Verfassung und eine Schlussabstimmung dazu durch.

Danach werden wir zuerst entscheiden, ob wir beim Bürgerrechtsgesetz dem Antrag der JSSK folgen oder ob wir anstelle dessen die Grossratsbeschlüsse beraten, wie sie heute Morgen von der SP beantragt wurden.

Anschliessend folgen die Detailberatung und die Schlussabstimmung über diese Beschlüsse.

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, so vorzugehen, wie dies vom Präsidenten vorgeschlagen wurde.

**Detailberatung**

Grossratsbeschluss zur Änderung der Verfassung

Titel und Ingress

Römisch I, Änderung der Verfassung

§ 91 Abs. 1 lit. f wird aufgehoben.

§ 110 Abs. 1 lit. d

Römisch II, Publikations- und Referendums Klausel, Wirksamkeit

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit grossem Mehr gegen 9 Stimmen bei 1 Enthaltung und unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

I.

Die Verfassung des Kantons Basel-Stadt vom 23. März 2005 wird wie folgt geändert:

§ 91 Abs. 1 lit. f wird aufgehoben.

§ 110 Abs. 1 lit. d erhält folgende neue Fassung:

d) die Verleihung des Kantonsbürgerrechts,

II.

Diese Änderungen sind zu publizieren und der Gesamtheit der Stimmberechtigten zur Annahme oder Verwerfung vorzulegen. Der Regierungsrat bestimmt nach Eintritt der Rechtskraft den Zeitpunkt der Wirksamkeit.

**Antrag**

Die SP Fraktion beantragt, zum Bürgerrechtsgesetz anstelle des Beschlusses der JSSK zwei getrennte Beschlüsse zu den §§ 27 und 30, sowie zu den übrigen Paragraphen des Bürgerrechtsgesetzes vorzulegen.

Voten: *Tanja Soland (SP); Felix Meier, Präsident der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission; RR Hanspeter Gass, Vorsteher des Justiz- und Sicherheitsdepartementes (JSD); André Auderset (LDP); Alexander Gröflin (SVP); Emmanuel Ullmann (GLP); Tanja Soland (SP); Helmut Hersberger (FDP); Felix Meier, Präsident der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission*

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit 43 gegen 38 Stimmen, dem Antrag der Fraktion SP **zuzustimmen**.

Die §§ 27 und 30 einerseits und die übrigen §§ werden in zwei verschiedenen Grossratsbeschlüssen mit unterschiedlichen Publikations- und Referendums klauseln aufgeteilt.

**Detailberatung**

des ersten Beschussentwurfs der SP Fraktion mit den §§ 27 und 30.

Titel und Ingress

Römisch I, Änderung des Bürgerrechtsgesetzes

§ 27 Abs. 2

§ 27 Abs. 3 wird aufgehoben

§ 30 Abs. 1

Römisch II, Publikations- und Referendums Klausel, Wirksamkeit

*Lukas Engelberger (CVP): beantragt zum ersten und zum zweiten Beschluss zum Bürgerrechtsgesetz eine zweite Lesung.*

Voten: *RR Hanspeter Gass, Vorsteher des Justiz- und Sicherheitsdepartementes (JSD)*

*Lukas Engelberger (CVP): beantragt, eine zweite Lesung auf Antrag der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission durchzuführen.*

#### **Der Grosse Rat beschliesst**

mit 46 gegen 39 Stimmen, den Beschlussentwurf gemäss § 22a der Ausführungsbestimmungen zur Geschäftsordnung (AB) der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission zur Vorbereitung **einer zweiten Lesung** zuzuweisen.

#### **Detailberatung**

des zweiten Beschlussentwurfs der SP Fraktion mit den weiteren Paragraphen.

Titel und Ingress

Römisch I, Änderung des Bürgerrechtsgesetzes

§ 7

§ 8 wird aufgehoben.

§ 9

§ 17 samt Titel

#### **Antrag**

Die Fraktion LDP beantragt, in § 17 Abs. 1 die Frist von zwei Jahren auf **drei Jahre** zu erhöhen.

Voten: *André Auderset (LDP); Tanja Soland (SP); RR Hanspeter Gass, Vorsteher des Justiz- und Sicherheitsdepartementes (JSD); Felix Meier, Präsident der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission*

#### **Der Grosse Rat beschliesst**

mit grossem Mehr gegen 27 Stimmen, den Antrag der Fraktion LDP **abzulehnen**.

#### **Detailberatung**

§§ 18 - 21 werden aufgehoben

§ 22 Abs. 2

§ 23 Abs. 2

§ 29 Abs. 3

§ 38

Römisch II, Publikations- und Referendums Klausel, Wirksamkeit

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, den soeben bereinigten zweiten Beschlussentwurf ebenfalls gemäss § 22a der Ausführungsbestimmungen zur Geschäftsordnung (AB) der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission zur Vorbereitung **einer zweiten Lesung** zuzuweisen.

Die Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission beantragt, die Motion Lukas Engelberger und Konsorten betreffend erleichterte kantonale Einbürgerung (06.5009) als erledigt abzuschreiben.

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, die Motion Lukas Engelberger und Konsorten betreffend erleichterte kantonale Einbürgerung als erledigt abzuschreiben.

Die Motion 06.5009 ist **erledigt**.

**10. Bericht des Regierungsrates betreffend Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Rechnung der Gebäudeversicherung des Kantons Basel-Stadt für das Jahr 2010**

[21.09.11 16:24:44, FKom, FD, 11.0965.01, SCH]

Der Regierungsrat und die Finanzkommission des Grossen Rates beantragen, dem vorgelegten Beschlussentwurf zuzustimmen.

Voten: *Michael Wüthrich (GB)*

**Der Grosse Rat**

**tritt** von Gesetzes wegen auf den Bericht **ein**.

**Der Grosse Rat beschliesst**

einstimmig und unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Der Geschäftsbericht und die Rechnung der Gebäudeversicherung des Kantons Basel-Stadt für das Jahr 2010 werden genehmigt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

**11. Bericht der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission zum Ratschlag Nr. 11.0675.01 Parkraumbewirtschaftung Stadt Basel (Rahmenkredit) sowie zum Bericht zu drei Anzügen**

[21.09.11 16:27:47, UVEK, BVD, 11.0675.02 09.5116.03 10.5193.03 08.5349.03, BER]

Die Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission des Grossen Rates beantragt, auf den Bericht 11.0675.02 einzutreten und dem vorgelegten Beschlussentwurf zuzustimmen.

Voten: *Michael Wüthrich, Präsident der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission; RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher des Bau- und Verkehrsdepartementes (BVD)*

*Markus Lehmann, Grossratspräsident:* ich mache Regierungsrat Hans-Peter Wessels darauf aufmerksam, dass die Beantwortung der Interpellation formell erst im Rahmen der Oktober-Sitzung erfolgen kann.

Voten: *André Auderset (LDP); Patrizia Bernasconi (GB); Brigitte Heilbronner-Uehlinger (SP); Christoph Wydler (EVP/DSP)*

*Patrick Hafner (SVP):* beantragt **Nichteintreten** auf den Bericht.

Voten: *Christian Egeler (FDP)*

#### **Zwischenfrage**

Voten: *Jürg Stöcklin (GB); Christian Egeler (FDP)*

Voten: *Remo Gallacchi (CVP); Aeneas Wanner (GLP)*

#### **Einzelvoten**

Voten: *Christophe Haller (FDP); Christine Wirz-von Planta (LDP); Heiner Vischer (LDP)*

#### **Schluss der 24. Sitzung**

17:56 Uhr

---

#### **Beginn der 25. Sitzung**

Mittwoch, 21. September 2011, 20:00 Uhr

Voten: *Lorenz Nägelin (SVP)*

#### **Schlussvoten**

Voten: *RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher des Bau- und Verkehrsdepartementes (BVD); Michael Wüthrich, Präsident der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission*

#### **Der Grosse Rat beschliesst**

mit grossem Mehr gegen 11 Stimmen, auf den Bericht **einzutreten**.

#### **Detailberatung**

Titel und Ingress

Einziges Absatz

#### **Antrag**

Die Fraktion LDP beantragt, den Teilsatz "auf dem gesamten Gebiet der Stadt" ersatzlos zu streichen.

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit 45 gegen 31 Stimmen, den Antrag der Fraktion LDP **abzulehnen**.

**Antrag**

Die Fraktionen GB und LDP **beantragen**, den Rahmenkredit um CHF 190'000 auf CHF 1'560'000 zu erhöhen.

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit grossem Mehr gegen 3 Stimmen, dem Antrag der Fraktionen GB und LDP **zuzustimmen**.

Der Rahmenkredit wird um CHF 190'000 auf CHF 1'560'000 erhöht.

**Detailberatung**

Die Publikations- und Referendums Klausel lautet wie folgt: Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit grossem Mehr gegen 20 Stimmen und unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Der Grosse Rat bewilligt für die Umsetzung der Parkraumbewirtschaftung auf dem gesamten Gebiet der Stadt Basel einen Rahmenkredit in der Höhe von CHF 1'560'000 (Preisbasis Januar 2011, Produktionskostenindex PKI) für die Jahre 2011-2015 (Pos. 661001020001).

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.

Die UVEK beantragt, den Anzug Heiner Vischer und Konsorten zum gebührenfreien und unbefristeten Parkieren von Elektromobilen auf Allmendparkplätzen (09.5116) und den Anzug David Wüest-Rudin und Konsorten betreffend Aufhebung der weissen Parkfelder (10.5193) abzuschreiben.

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, den Anzug Heiner Vischer und Konsorten **abzuschreiben**.

Der Anzug 09.5116 ist **erledigt**.

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, den Anzug David Wüest-Rudin und Konsorten **abzuschreiben**.

Der Anzug 10.5193 ist **erledigt**.

Die UVEK beantragt, den Anzug Brigitte Heilbronner und Konsorten betreffend Parkplatzbewirtschaftung für Motorräder und Motorroller (08.5349) stehen zu lassen.

*Patrick Hafner (SVP): beantragt, den Anzug abzuschreiben.*

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit 38 gegen 25 Stimmen, den Anzug 08.5349 **stehen zu lassen**.

**12. Bericht der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission zum Ratschlag und Bericht Nr. 10.0491.03 Kantonale Volksinitiative "Ja zu Parkraum auf privatem Grund" und zum Gegenvorschlag für eine Anpassung des Bau- und Planungsgesetzes betreffend Abstellplätze für Fahrzeuge**

[21.09.11 20:17:24, UVEK, BVD, 10.0491.04, IMG]

Die Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission des Grossen Rates beantragt, auf ihren Bericht 10.0491.04 einzutreten und der Initiative einen Gegenvorschlag gegenüberzustellen.

Voten: *Michael Wüthrich, Präsident der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission; RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher des Bau- und Verkehrsdepartementes (BVD)*

**Fraktionsvoten**

*Toni Casagrande (SVP): beantragt, der Initiative keinen Gegenvorschlag gegenüberzustellen und die Initiative dem Volk zur Annahme zu empfehlen.*

Voten: *Thomas Grossenbacher (GB); Heiner Vischer (LDP); Jörg Vitelli (SP)*

**Zwischenfrage**

Voten: *Christine Wirz-von Planta (LDP); Jörg Vitelli (SP); Heiner Vischer (LDP); Jörg Vitelli (SP)*

Voten: *Remo Gallacchi (CVP); Christian Egeler (FDP)*

**Schlussvoten**

Voten: *RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher des Bau- und Verkehrsdepartementes (BVD); Michael Wüthrich, Präsident der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission*

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, auf den Bericht **einzutreten**.

**Detailberatung**

Römisch I (Gegenvorschlag)

Titel und Ingress

Änderung des Bau- und Planungsgesetzes

§ 74 Abs. 1 lit. d

**Antrag**

Die **Fraktion SP beantragt**, lit. d wie folgt zu fassen: d) die Leerstandsquote der im Umfeld vorhandenen Abstellplätze

Die **Kommission beantragt** folgende Fassung: d) der Parkierdruck auf Allmend im Umfeld der geplanten Abstellplätze

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit 40 gegen 34 Stimmen, dem Antrag der Fraktion SP **zuzustimmen**.

lit. d lautet wie folgt: d) die Leerstandsquote der im Umfeld vorhandenen Abstellplätze

**Detailberatung**

Römisch II (Wirkung des Gegenvorschlags zur Volksinitiative)

*Markus Lehmann, Grossratspräsident:* Hier sind zwei Entscheide zu fällen, nämlich

1. ob der bereinigte Gegenvorschlag der Initiative gegenübergestellt werden soll oder nicht
2. Abstimmungsempfehlung zur Initiative

Die Kommission beantragt, der Initiative den soeben bereinigten Gegenvorschlag gegenüber zu stellen.

Die SVP Fraktion beantragt, der Initiative **keinen** Gegenvorschlag gegenüber zu stellen.

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit 50 gegen 23 Stimmen, der Initiative den soeben bereinigten Gegenvorschlag gegenüber zu stellen.

Die Kommission beantragt, die Initiative den Stimmberechtigten zur Verwerfung zu empfehlen.

Die SVP Fraktion beantragt, die Initiative den Stimmberechtigten zur **Annahme** zu empfehlen.

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit 46 gegen 28 Stimmen, die Initiative den Stimmberechtigten zur Verwerfung zu empfehlen.

**Detailberatung**

Römisch III (Publikationsklausel)

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit 47 gegen 23 Stimmen und unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Die von 3'765 im Kanton Basel-Stadt Stimmberechtigten eingereichte formulierte Volksinitiative "Ja zu Parkraum auf privatem Grund" ist, sofern sie nicht zurückgezogen wird, der Gesamtheit der Stimmberechtigten mit der Empfehlung auf Ablehnung und gleichzeitig mit der Änderung des Bau- und Planungsgesetzes als Gegenvorschlag vorzulegen.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

Der vollständige Grossratsbeschluss zur Initiative und zum Gegenvorschlag ist im Kantonsblatt Nr. 74 vom 24. September 2011 publiziert.



**13. Bericht der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission zum Ratschlag und Bericht Nr. 10.0492.03 Kantonale Volksinitiative "Ja zu regionalen Park-and-ride-Anlagen" und zum Gegenvorschlag für eine Anpassung des Umweltschutzgesetzes betreffend Park-and-ride-Anlagen sowie zum Rahmenkredit für die Einführung eines Pendler-Fonds**

[21.09.11 20:55:16, UVEK, BVD, 10.0492.04, IMG]

Die Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission des Grossen Rates beantragt, auf ihren Bericht 10.0492.04 einzutreten und der Initiative einen Gegenvorschlag gegenüberzustellen.

Voten: *Michael Wüthrich, Präsident der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission; RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher des Bau- und Verkehrsdepartementes (BVD); Bruno Jagher (SVP); Heiner Vischer (LDP); Jörg Vitelli (SP); RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher des Bau- und Verkehrsdepartementes (BVD)*

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, auf den Bericht **einzutreten**.

**Detailberatung**

Römisch I (Gegenvorschlag)

Titel und Ingress

Ziffer 1, Änderung des Umweltschutzgesetzes

§ 19 Abs. 1 bis 3

§ 19 Abs. 4 und 5

Ziffer 2, Darlehen an den Fonds

Ziffer 3, Berichterstattungspflicht des Regierungsrates

Römisch II (Wirkung des Gegenvorschlags zur Volksinitiative)

*Markus Lehmann, Grossratspräsident:* Hier sind zwei Entscheide zu fällen, nämlich

1. ob der bereinigte Gegenvorschlag der Initiative gegenübergestellt werden soll oder nicht
2. Abstimmungsempfehlung zur Initiative

Die Kommission beantragt, der Initiative den soeben bereinigten Gegenvorschlag gegenüber zu stellen.

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, der Initiative den soeben bereinigten Gegenvorschlag gegenüber zu stellen.

Die Kommission beantragt, die Initiative den Stimmberechtigten zur Verwerfung zu empfehlen.

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, die Initiative den Stimmberechtigten zur Verwerfung zu empfehlen.

**Detailberatung**

Römisch III (Publikationsklausel)

**Der Grosse Rat beschliesst**

einstimmig und unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Die von 3'616 im Kanton Basel-Stadt Stimmberechtigten eingereichte formulierte Volksinitiative zur "Ja zu regionalen Park-and-Ride-Anlagen" (Park-and-Ride-Initiative) ist, sofern sie nicht zurückgezogen wird, der Gesamtheit der Stimmberechtigten mit der Empfehlung auf Ablehnung und gleichzeitig mit der Anpassung des Umweltschutzgesetzes betreffend Park-and-ride-Anlagen sowie zum Rahmenkredit für die Einführung eines Pendler-Fonds als Gegenvorschlag vorzulegen.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

Der vollständige Grossratsbeschluss zur Initiative und zum Gegenvorschlag ist im Kantonsblatt Nr. 74 vom 24. September 2011 publiziert.

**14. Ratschlag für einen Investitionskostenbeitrag des Kantons an den Bau von Bandproberäumen im Untergeschoss des Neubaus der Kuppel**

[21.09.11 21:10:36, BRK / BKK, PD, 10.1967.01, RAT]

Der Regierungsrat, die Bau- und Raumplanungskommission sowie die Bildungs- und Kulturkommission des Grossen Rates beantragen, auf den Ratschlag 10.1967.01 einzutreten und einen Staatsbeitrag in der Höhe von CHF 1'700'000 zu bewilligen.

Voten: *Ruth Widmer Graff, Referentin der Bau- und Raumplanungskommission; Christine Heuss, Präsidentin der Bildungs- und Kulturkommission; Regierungspräsident Guy Morin, Vorsteher des Präsidialdepartementes (PD)*

**Fraktionsvoten**

Voten: *Christine Wirz-von Planta (LDP); Rudolf Vogel (SVP); Sibel Arslan (GB)*

**Einzelvoten**

Voten: *Patrick Hafner (SVP); Heinrich Ueberwasser (SVP)*

**Schlussvoten**

Voten: *Regierungspräsident Guy Morin, Vorsteher des Präsidialdepartementes (PD)*

**Zwischenfragen**

Voten: *Dieter Werthemann (GLP); Regierungspräsident Guy Morin, Vorsteher des Präsidialdepartementes (PD); Christine Wirz-von Planta (LDP); Regierungspräsident Guy Morin, Vorsteher des Präsidialdepartementes (PD)*

Voten: *Christine Heuss, Präsidentin der Bildungs- und Kulturkommission*

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, auf den Ratschlag **einzutreten**.

**Detailberatung**

Titel und Ingress

Ziffer 1, Investitionskostenbeitrag

Ziffer 2, Ermächtigung zum Abschluss eines Vertrages

Publikations- und Referendums Klausel

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit grossem Mehr gegen 10 Stimmen und unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

1. Der Regierungsrat wird ermächtigt, unter dem Vorbehalt der Gesamtrealisierung des Neubaus Kuppel, an die Errichtung von 10 bis 12 Bandproberäumen im 2. Untergeschoss des Neubaus Kuppel einen einmaligen, maximalen Investitionskostenbeitrag von CHF 1'700'000 zu Lasten Rechnungen 2011-2012, Investitionsbereich Übrige, auszurichten.

2. Der Regierungsrat wird ermächtigt, mit der Bauherrschaft der Neuen Kuppel, der QPL AG, den Vertrag über den Investitionskostenbeitrag und damit verbundenen Nutzungsrechten sowie mit dem Rockförderverein Region Basel über den kostendeckenden Betrieb der Bandproberäume auszuhandeln und abzuschliessen. Beide Verträge werden vom Finanzdepartement im Rahmen der Vollzugsermächtigung geprüft.

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Ziffer 1 unterliegt dem Referendum.

**17. Bericht der Petitionskommission zur Petition P284 "Verselbständigung der Spitäler?"**

[21.09.11 21:38:10, PetKo, 11.5020.02, PET]

Die Petitionskommission beantragt, die Petition P284 "Verselbständigung der Spitäler?" (11.5020) als erledigt zu erklären.

Voten: *Brigitta Gerber, Präsidentin der Petitionskommission*

**Der Grosse Rat**

**tritt** von Gesetzes wegen auf den Bericht **ein**.

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, die Petition als erledigt zu erklären.

Die Petition P284 (11.5020) ist **erledigt**.

## 19. Motionen 1 - 4

[21.09.11 21:40:10]

### 1. Motion Guido Vogel und Konsorten betreffend mehr Rechtssicherheit beim Erstellen von Photovoltaik- und Solar-Anlagen auf Hausdächern und an Hausfassaden

[21.09.11 21:40:10, BVD, 11.5143.01, NME]

Der Regierungsrat ist bereit, die Motion 11.5143 zur Stellungnahme entgegenzunehmen.

*Lorenz Nägelin (SVP): beantragt Nichtüberweisung.*

Voten: *Conradin Cramer (LDP)*

#### Der Grosse Rat beschliesst

mit 48 gegen 18 Stimmen, die Motion 11.5143 dem Regierungsrat zur Stellungnahme innert 3 Monaten zu **überweisen**.

### 2. Motion Emmanuel Ullmann und Konsorten für ein verdichtetes Bauen und energetischer Sanierung der Bausubstanz

[21.09.11 21:44:46, BVD, 11.5144.01, NME]

Der Regierungsrat ist bereit, die Motion 11.5144 zur Stellungnahme entgegenzunehmen.

*Heiner Vischer (LDP): beantragt Nichtüberweisung.*

Voten: *Emmanuel Ullmann (GLP)*

#### Der Grosse Rat beschliesst

mit 47 gegen 12 Stimmen, die Motion 11.5144 dem Regierungsrat zur Stellungnahme innert 3 Monaten zu **überweisen**.

**3. Motion Sibylle Benz Hübner und Konsorten zur Einführung von Ergänzungsleistungen für Working Poor**

[21.09.11 21:50:52, WSU, 11.5181.01, NME]

Der Regierungsrat ist bereit, die Motion 11.5181 zur Stellungnahme entgegenzunehmen.

*Patrick Hafner (SVP): beantragt Nichtüberweisung.*

Voten: *Jürg Meyer (SP); Sibylle Benz Hübner (SP)*

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit 34 gegen 32 Stimmen, die Motion **abzulehnen**.

Die Motion 11.5181 ist **erledigt**.

**4. Motion Heidi Mück und Konsorten zur Änderung des Lohngesetzes: Kein Lohn unter CHF 4'000 beim Kanton**

[21.09.11 21:57:13, FD, 11.5182.01, NME]

Der Regierungsrat ist bereit, die Motion 11.5182 zur Stellungnahme entgegenzunehmen.

*Dieter Werthemann (GLP): beantragt Nichtüberweisung.*

Voten: *Patrizia Bernasconi (GB); Baschi Dürr (FDP); Jürg Meyer (SP)*

**Zwischenfrage**

Voten: *Heiner Vischer (LDP); Jürg Meyer (SP)*

Voten: *Heidi Mück (GB)*

**Zwischenfrage**

Voten: *Remo Gallacchi (CVP); Heidi Mück (GB)*

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit 36 gegen 33 Stimmen, die Motion 11.5182 dem Regierungsrat zur Stellungnahme innert 3 Monaten zu **überweisen**.

## 20. Anzüge 1 - 25

[21.09.11 22:09:51]

### 1. Anzug Sebastian Frehner betreffend besserem Schutz von Liegenschaften vor illegaler Besetzung

[21.09.11 22:09:51, FD, 11.5125.01, NAN]

Der Regierungsrat ist nicht bereit, den Anzug 11.5125 entgegenzunehmen.

Voten: Urs Müller-Walz (GB); Alexander Gröflin (SVP); RR Hanspeter Gass, Vorsteher des Justiz- und Sicherheitsdepartementes (JSD)

### Persönliche Erklärung nach § 58 GO

Voten: Salome Hofer (SP)

### Der Grosse Rat beschliesst

mit grossem Mehr gegen 11 Stimmen, den Anzug **abzulehnen**.

Der Anzug 11.5125 ist **erledigt**.

### 2. Anzug Sebastian Frehner betreffend Schutz der Bewohner/innen von Quartieren mit Asylunterkünften

[21.09.11 22:18:22, WSU, 11.5126.01, NAE]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug 11.5126 entgegenzunehmen.

Sibylle Benz Hübner (SP): **beantragt Nichtüberweisung**.

Voten: Lorenz Nägelin (SVP); Talha Ugur Camlibel (GB); Christine Wirz-von Planta (LDP)

### Zwischenfrage

Voten: Martin Lüchinger (SP); Christine Wirz-von Planta (LDP); Jürg Meyer (SP); Christine Wirz-von Planta (LDP)

### Der Grosse Rat beschliesst

mit 45 gegen 19 Stimmen, den Anzug **abzulehnen**.

Der Anzug 11.5126 ist **erledigt**.

**3. Anzug Stephan Luethi-Brüderlin und Konsorten betreffend Verbesserung der Situation für Fussgänger/innen und Trampassagiere am Allschwilerplatz**

[21.09.11 22:34:49, BVD, 11.5136.01, NAE]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug 11.5136 entgegenzunehmen.

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, den Anzug 11.5136 dem Regierungsrat zu **überweisen**.

**4. Anzug Stephan Luethi-Brüderlin und Konsorten betreffend Engagement des Kantons Basel-Stadt bei der Initiative "solidarit'eau suisse"**

[21.09.11 22:35:05, PD, 11.5137.01, NAE]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug 11.5137 entgegenzunehmen.

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, den Anzug 11.5137 dem Regierungsrat zu **überweisen**.

**5. Anzug Tanja Soland und Konsorten betreffend Neugestaltung des Claraplatzes**

[21.09.11 22:35:27, BVD, 11.5138.01, NAE]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug 11.5138 entgegenzunehmen.

*Heinrich Ueberwasser (SVP): beantragt Nichtüberweisung.*

Voten: *Tanja Soland (SP)*

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit grossem Mehr gegen 18 Stimmen, den Anzug 11.5138 dem Regierungsrat zu **überweisen**.

**6. Anzug Tanja Soland und Konsorten betreffend Rückgabe von wieder verwertbarem Material bzw. Entsorgung von Elektroschrott**

[21.09.11 22:41:09, WSU, 11.5139.01, NAE]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug 11.5139 entgegenzunehmen.

*Eduard Rutschmann (SVP): beantragt Nichtüberweisung.*

Voten: *Tanja Soland (SP)*

**Zwischenfrage**

Voten: *Patrick Hafner (SVP); Tanja Soland (SP)*

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit 46 gegen 9 Stimmen, den Anzug 11.5139 dem Regierungsrat zu **überweisen**.

**Sitzungsunterbruch**

22:45 Uhr

**Schriftliche Anfragen**

Es ist folgende Schriftliche Anfrage eingegangen:

- Schriftliche Anfrage Dominique König-Lüdin betreffend Führung des Veloverkehrs bei Baustellen auf Velorouten und wichtigen Veloachsen (11.5247).

Die Schriftliche Anfrage wird dem Regierungsrat zur Beantwortung innert drei Monaten überwiesen.

**Tagesordnung**

Die nachfolgenden Geschäfte werden auf die Tagesordnung der Sitzung vom 19. Oktober 2011 übertragen:

20. Anzüge 7 - 25

21. Antrag Ursula Metzger Junco P. zur Einreichung einer Standesinitiative betreffend Ratifizierung des Übereinkommens des Europarates zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt (11.5183.01)

22. Beantwortung der Interpellation Nr. 42 Ruth Widmer Graff betreffend Verbesserung der Bedingungen für die Nutzer/innen des Kasernenareals (PD, 11.5164.02)

23. Stellungnahme des Regierungsrates zur Motion David Wüest-Rudin und Konsorten betreffend Erhöhung der Transparenz der Parteienfinanzierung (PD, 11.5083.02)

24. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Patrik Cattin und Konsorten betreffend Einführung eines Einheimischen-Ausweises - Bebbi-Pass (PD, 03.7609.03)

25. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Brigitta Gerber und Konsorten betreffend langfristige Ermöglichung eines Citybeaches auf dem Dach des Messeparkings (PD, 09.5245.02)

26. Beantwortung der Interpellation Nr. 43 Mirjam Ballmer betreffend Biodiversitätsziele 2020 (BVD, 11.5166.02)

27. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Guido Vogel und Konsorten betreffend Unterhalt der Wege in den Langen Erlen (BVD, 10.5137.02)



28. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Roland Engeler-Ohnemus und Konsorten betreffend Erneuerung der Hörnliallee in Riehen (BVD, 07.5121.03)
29. Zwischenbericht des Regierungsrates zur Motion Peter Malama und Konsorten betreffend Festlegung von Zahlungsfristen durch die öffentliche Hand (BVD, 08.5021.03)
30. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Roland Engeler und Konsorten betreffend Tarifverbund TriRegio (BVD, 05.8214.04)
31. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Mirjam Ballmer und Konsorten betreffend vergünstigtes Umweltschutzabonnement für Personen in Ausbildung auch nach dem 25. Altersjahr (BVD, 09.5162.02)
32. Beantwortung der Interpellation Nr. 40 Sebastian Frehner betreffend Sexualaufklärung im Kindergarten Basel-Stadt (ED, 11.5162.02)
33. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Annemarie Pfeifer und Konsorten betreffend kinderfreundliches Basel (ED, 07.5376.03)
34. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Jörg Vitelli und Konsorten betreffend Attestlehre für Fahrradmechaniker/in und Motorradmechaniker/in (ED, 09.5107.02)
35. Stellungnahme des Regierungsrates zur Motion David Wüest-Rudin und Konsorten betreffend Einbürgerung mit 18 anbieten (JSD, 11.5053.02)
36. Beantwortung der Interpellation Nr. 44 Patrizia Bernasconi betreffend Erhalt der Häuserzeilen an der Wasserstrasse 21-39 (FD, 11.5167.02)
37. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Atila Toptas und Konsorten betreffend interkulturelle Vielfalt in den staatlichen Diensten (FD, 11.5034.02)
38. Stellungnahme des Regierungsrates zum Antrag Emmanuel Ullmann und Konsorten zur Einreichung einer Standesinitiative betreffend Stilllegung des AKW Fessenheim (GD, 11.5099.02)

**Schluss der 25. Sitzung**

22:45 Uhr

Basel, 21. September 2011

Markus Lehmann  
Grossratspräsident

Thomas Dähler  
I. Ratssekretär